

Wieder Streik: Ruhrbahn fährt zwei Tage nicht

Auch Kitas bleiben ab heute geschlossen

Die Gewerkschaft Verdi hat für den heutigen Montag, 20. März, und Dienstag, 21. März, die Ruhrbahn zu jeweils ganztägigen Warnstreiks aufgerufen. Ebenfalls werden die privaten Busbetriebe zum Solidaritätsstreik aufgerufen. Das ist aber noch nicht alles: Am Dienstag, 21. März sollen auch wieder Teile der Essener Stadtverwaltung einschließlich der Kitas in den Ausstand treten.

Der Schwerpunkt des Streiks ist zu Wochenanfang jedoch die Ruhrbahn. „Die Gewerkschaft Verdi geht davon aus, dass an diesen beiden Tagen der öffentliche Nahverkehr in Essen fast komplett zum Erliegen kommt“, heißt es in einer Mitteilung.

Kliniken sind Dienstag betroffen

Am Dienstag trifft es neben den Kitas folgende Betriebe und Dienststellen: Sparkasse Essen, Theater und Philharmonie, Folkwang Musikschule, Emschergenossenschaft/Lippeverband, Ruhrverband, Stadtwerke Essen, Jugendhilfe Essen, Regionalverband Ruhr, Agentur für Arbeit, DRV KBS Minijobzentrale, GSE, EABG, Bfz und die ABEG. Auch Mitarbeiter der Ruhrlandklinik, des Alfried-Krupp-Krankenhauses und des LVR-Klinikums Essen sollen in den Streik treten.